

# Pressespiegel

- BNN Bruchsal
- BNN Bretten
- BNN Kreisseite
- Brettener Woche
- Kurier
- Pforzheimer Zeitung
- Mühlacker Tageblatt
- Handelsblatt
- IHK
- Wochenblatt



Bruchsal

Datum: 25.10.2008

## Kampfkraft der Gewerkschaft gestiegen

### Mehr als 120 Betriebsräte und Vertrauensleute bei Tarif-Konferenzen der IG Metall

**Bruchsal/Bretten** (BNN). Die Industriegewerkschaft (IG) Metall Bruchsal führte in dieser Woche zwei Regionalkonferenzen in Filialen und Büchsenau zur anstehenden Tarifrunde 2008 durch. „Alleine die Tatsache, dass sich so viele Teilnehmer aus 21 Betrieben an den Regionalkonferenzen beteiligt haben, drückt die Erwartungshaltung unserer Mitglieder in den Betrieben aus“, erklärte der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Bruchsal, Eberhard Schneider.

„Die Inflation frisst sich durch die Geldbeutel der Beschäftigten. Die Lebenshaltungskosten explodieren geradezu. Das kann kein Mensch, der mit beiden Beinen auf dem Boden der Realität steht, bestreiten. Diese Löhner müssen wir stopfen. Das zu tun ist vor allem auch eine Frage der Gerechtigkeit. Deshalb ist die Forderung in der Größenordnung von acht Prozent auch gerechtfertigt“, sagte der Erste

Bevollmächtigte weiter. Schneider wies in seinen Erläuterungen für die Forderung auf die immer weiter aufgehende Schere zwischen Unternehmensgewinnen und den Einkommen der Beschäftigten hin. Allein 2007 hätten sich

Allein im Oktober 100 neue Mitglieder in Bruchsal

die Gewinnzuwächse der Branche auf 11 Milliarden Euro summiert. Dagegen seien die Lohn- und Gehaltskosten aller Beschäftigten aber nur um sieben Milliarden gewachsen. Dabei seien die Mehrkosten für neu entstandene Arbeitsplätze bereits eingerechnet.

Das Ungleichgewicht zwischen Unternehmen und Arbeitnehmern habe sich weiter ver-

größert. Diese Verteilungsschiefelage zwischen Gewinnen und Löhnen müsse korrigiert werden, so die Forderung der Teilnehmer an den Regionalkonferenzen.

Schneider: „Die Metall- und Elektroindustrie fährt das beste Ergebnis seit 40 Jahren ein. Die Betriebe sind ausgelastet wie zuletzt 1970. Dieses sensationelle Ergebnis haben die Metaller erwirtschaftet und wollen jetzt auch daran teilhaben.“

Die Kampfkraft der Gewerkschaft sei seit Anfang des Jahres in Bruchsal gestiegen. „Wir haben 100 neue Mitglieder alleine im Oktober aufgenommen“, sagte Schneider. „Die Arbeitgeber sind nicht zuletzt deshalb in den Tarifverhandlungen gut beraten, auf die Forderungen der Gewerkschaft einzugehen. Sonst sind wir auch in der Lage, eine heftige Auseinandersetzung zu führen.“

IG Metall, Amalienstr. 7, 76646 Bruchsal • Tel.: 0725171 22 0 • Fax: 0725171 22 60

E-Mail: [vst.bruchsal@igm.de](mailto:vst.bruchsal@igm.de) • <http://www.bruchsal.igm.de>